



Stadt und Region
Planung und Entwicklung

pro loco

| konzeptionieren | planen | gestalten | erneuern |

| forschen | entwickeln | entwerfen | kooperieren | vermitteln | beraten | strukturieren | moderieren

Dr.-Ing. Michael Glatthaar
Dipl.-Ing. Stadt- und Regionalplanung

Dr. Franziska Lehmann
Dipl.-Ing. Raumplanung

Standort Bremen
Am Neuen Markt 19, 28199 Bremen
Tel. 0421 59 75 900

Standort Göttingen
Burgstraße 22/23, 37073 Göttingen
Tel. 0551 54 809 22
Fax 0551 54 809 20

kontakt@proloco-bremen.de
www.proloco-bremen.de

Arbeitsfelder

„Je planmäßiger die Menschen vorgehen, desto wirksamer vermag sie der Zufall zu treffen.“ (Friedrich Dürrenmatt)

„Es wäre wichtig zu wissen, wie man eine gewisse Kontinuität auch im Wandel beibehält.“ (Kevin Lynch)

Als Büro für Stadt- und Regionalplanung stellen wir uns diesen Anforderungen in unserer täglichen Arbeit. Eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte sorgt für die notwendige gedankliche Beweglichkeit. Eine inhaltliche Schwerpunktsetzung stellt die notwendige Routine, Fach- und Sachkenntnis sicher. Unser Stadt- und Regionalplanungsteam ergänzen wir durch ein Netz von Kooperationspartner/innen aus verschiedenen Bereichen, wodurch wir für jedes Projekt das Bearbeitungsteam problemadäquat zusammenstellen können.

Es werden Projekte aus folgenden Arbeitsfeldern vorgestellt:

- Stadtplanung und kommunale Entwicklung
- Regionalplanung und -entwicklung
- Prozessmanagement und Moderation
- Städtebau und Bauleitplanung
- Wettbewerbe
- Verkehr und Mobilität
- Altlasten und Planung
- Veröffentlichungen
- Vorträge

Das Bremer Büro **proloco** wurde im März 2005 als eine von zwei Nachfolgefirma des Büros planungsgruppe Vor Ort gegründet. Seit Juni 2012 haben wir einen zweiten Bürostandort in Göttingen.



**Stadt und Region
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung
Dr. Franziska Lehmann
Dipl.-Ing. Raumplanung
GbR

Am Neuen Markt 19
28199 Bremen
Tel. 0421 59 75 900
kontakt@proloco-bremen.de

Team und Kooperationen



Dr. Franziska Lehmann

Diplomingenieurin für Raumplanung

Frau Lehmann ist Mitinhaberin des Büros **proloco**. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Stadtplanung und soziale Stadtentwicklung, integrierte Entwicklungskonzepte, Moderation und Prozessmanagement, öffentlicher Raum in der Stadt, sowie Altlasten. Von 2001 – 2004 war sie parallel zur Büroarbeit als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der TU Hamburg-Harburg tätig (Promotion über Kommerzialisierung öffentlicher Räume). Frau Lehmann war von 1989 – 2005 Mitinhaberin der planungsgruppe Vor Ort. Auch Kenntnisse und Fähigkeiten aus einer kaufmännischen Ausbildung werden im Büroalltag und in der Projektabwicklung angewendet.

Mitgliedschaften: Informationskreis für Raumplanung e.V. (IfR)
Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung e.V. (SRL)
Architektenkammer (Stadtplanerliste)



Dr.-Ing. Michael Glatthaar

Diplomingenieur für Stadt- und Regionalplanung

Herr Glatthaar ist Mitinhaber des Büros **proloco**. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Stadtplanung und Regionalentwicklung, Prozessmanagement und Moderation. Von 2001-2007 war er parallel zur Bürotätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Universität Kassel tätig (Promotion über Stadtregionale Kooperationsverbände in schrumpfenden Stadtregionen). Er hat seit 1993 für die planungsgruppe Vor Ort gearbeitet, seit 2002 als Mitinhaber. Herr Glatthaar hat an berufsbegleitenden Fortbildungen für Moderation, Konfliktmanagement, Großgruppenprozesse, Prozessgestaltung und Regionalcoaching teilgenommen.

Mitgliedschaften: Informationskreis für Raumplanung e.V. (IfR)
Niedersächsische Akademie Ländlicher Raum e.V. (ALR)
Architektenkammer (Stadtplanerliste)



**Stadt und Region
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung
Dr. Franziska Lehmann
Dipl.-Ing. Raumplanung
GbR

Am Neuen Markt 19
28199 Bremen
Tel. 0421 59 75 900
kontakt@proloco-bremen.de

Team und Kooperationen



Raphael Schucht

Diplom-Geograph

Herr Schucht arbeitet seit Januar 2014 bei **pro loco**. Als Diplom-Geograph der Universität Göttingen hat er seine Themenschwerpunkte in den Bereichen integrierte Entwicklungskonzepte (IKEK), Regionalentwicklung und –planung (REK) und Moderation. Zusätzlich arbeitet er im Themenbereich Erstellung von Altstandortverdachtsflächenkatastern. Studienbegleitend sammelte Herr Schucht langjährige Erfahrungen in unterschiedlichen beratenden und kundenorientierten Arbeitsfeldern, welche in dem Bereich Moderation Anwendung finden.



Gina-Marie Goetzke

M.Sc. Geographin / B.Sc. Raumplanerin

Frau Goetzkes Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen soziale Stadtentwicklung (Masterarbeit zu Bremen-Gröpelingen) und Regionale Entwicklungsplanung (REK), seit November 2016 ist sie Mitarbeiterin bei **pro loco**. Während ihres Studiums in Kaiserslautern und Hamburg lagen ihre Schwerpunkte auf Quartiersforschung, Stadtentwicklungsplanung sowie international vergleichender Stadtforschung; seit Januar 2015 war sie als studentische Hilfskraft bei **pro loco** beschäftigt.



**Stadt und Region
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung
Dr. Franziska Lehmann
Dipl.-Ing. Raumplanung
GbR

Am Neuen Markt 19
28199 Bremen
Tel. 0421 59 75 900
kontakt@proloco-bremen.de

Team und Kooperationen

Das Büro **proloco** arbeitet gerne in einem breiten Netz von Kooperationspartner/innen. Eine Mischung aus langjährig bewährten und immer wieder neuen Kooperationen sichert Bearbeitungsqualität und –frische:

- bgmr, Becker Giseke Mohren Richard Landschaftsarchitekten, Dr. Carlo Becker, Berlin
- GGR, Gertz Gutsche Rügenapp, Stadtentwicklung und Mobilität, Dr. Jens-Martin Gutsche, Hamburg
- GR Zwo Planungsbüro, Camilla Grätsch, Flensburg
- kommunare, Stefan Gothe, Bonn
- KCW GmbH, Dr.-Ing. Axel Stein, Berlin
- location³, Dr. Petra Potz, Berlin
- markt.forschung.kultur, Jutta Schmidt, Bremen
- nexthamburg, Julian Petrin, Hamburg
- plan zwei, Dr. Klaus Habermann-Nieß, Hannover
- Planungsgruppe Plewa, Cornelia Plewa, Flensburg
- pro regio AG, Hannes Werner-Busse, Frankfurt a.M.
- Regionalentwicklung Unseld, Liselotte Unseld, Langfurth
- regioTrend, Büro für Regionalentwicklung, Kirsten Steimel, Gießen
- strategien gestalter Kommunikationsdesign, Florian Kleinhollenhorst, Lippstadt
- Triops GmbH, Ökologie und Landschaftsplanung, Göttingen
- Prof. Dr. Peter Ache, Radboud University Nijmegen
- Dr.-Ing. Elisabeth Appel-Kummer, Oberlahnstein
- Prof. Dr. Peter Dehne, Hochschule Neubrandenburg
- Prof. Dr. Carsten Gertz, TU Hamburg-Harburg
- Prof. Dr. Ulf Hahne, Universität Kassel
- Prof. Dr. Frank Othengrafen, Leibniz Universität Hannover
- Prof. Dr. Peter Schmidt, Hochschule Bremen



Stadt und Region
Planung und Entwicklung

Dr.-Ing. Michael Glatthaar
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung
Dr. Franziska Lehmann
Dipl.-Ing. Raumplanung
GbR

Am Neuen Markt 19
28199 Bremen
Tel. 0421 59 75 900
kontakt@proloco-bremen.de

Stadtplanung und kommunale Entwicklung

Stadtplanung

Werbung und Beschilderung Flughafen Hamburg

Aktualisierung der Werbe- und Beschilderungsrichtlinie des Flughafens Hamburg als kooperativer Erarbeitungsprozess mit den verschiedenen Fachbereichen der Flughafengesellschaft. Im Auftrag der Flughafen Hamburg GmbH, 2017 - 2018

Nordverlängerung der S 21

Gutachten zur städtebaulichen Untersuchung der an die Haltestelle der Bahnstrecke Hamburg-Eidelstedt - Kaltenkirchen angrenzenden Bahnhofsumfelder. In Kooperation mit GGR, Hamburg und GR Zwo, Flensburg. Im Auftrag des Kreises Pinneberg, 2016 - 2017

Außenwerbekonzept Flughafen Hamburg

Kooperative Erarbeitung eines Außenwerbekonzeptes für den Flughafen Hamburg mit Vertreter/innen der Flughafengesellschaft und der Stadt Hamburg. Im Auftrag der Flughafen Hamburg GmbH, 2016 - 2017

Leitbild für den Bremer Norden

Moderation und inhaltliche Unterstützung der AG des Bauamtes Bremen Nord bei der Erarbeitung eines Positionspapiers „Räumliches Leitbild für den Bremer Norden“. Im Auftrag des Senators für Bau, Umwelt und Verkehr, Bremen, 2016

Demografiebericht der Stadt Witzenhausen

Inhaltlicher Aufbau und redaktionelle Überarbeitung des zweiten Demografieberichtes der Stadt Witzenhausen, Entwicklung einer Strategie im Umgang mit dem demografischen Wandel in Kooperation mit einer verwaltungsinternen Arbeitsgruppe. Im Auftrag der Stadt Witzenhausen, 2016

Werbekonzept Berlin

Entwicklung des Internetauftritts. Im Auftrag der Senatsverwaltung Stadtentwicklung Berlin, 2014

Stadtbildprägende Werbung in Berlin – Begleitung der Umsetzungsphase des Konzeptes und Evaluation

Beratung und Begleitung der Bezirke im ersten Jahr der Umsetzung des Konzeptes, Evaluierung und Überarbeitung des Konzeptes. Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin, 2011 - 2013

Marktforschungsstudie „Theater Bremen“

Besucherbefragung und Vorstudie über „Fast-Besucher/innen“ des Theater Bremen. In Kooperation mit markt.forschung.kultur. Im Auftrag des Theater Bremen GmbH, 2011

Stadtbildprägende Werbung in Berlin – Handbuch zur Genehmigungspraxis

Handbuch für die Genehmigungspraxis der Bezirke. Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin 2010 - 2011

Kooperatives Konzept zum Umgang mit stadtbildprägender Werbung in Berlin

Erarbeitung eines Konzeptes zum Umgang mit stadtbildprägender Werbung in Berlin unter Beteiligung der Bezirke. Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung Berlin, 2008 - 2010

Machbarkeitsstudie Wohnprojekt

Wohnprojekt für Demenzkranke und für Menschen mit Unterstützungs- und Hilfebedarf. In Kooperation mit Planungsgruppe Plewa. Im Auftrag der Sozialstation im Amtsbereich Hürup e.V., 2007-2008

Bausteine für ein kommunales Wohnraumversorgungskonzept der Stadt Kassel

Analyse und Konzeption der Wohnraumversorgungssituation unter Berücksichtigung demographischer Veränderungen. Universität Kassel, FB ASL. Im Auftrag der Stadt Kassel, Wohnungsamt

Potenzialstudie „Ökologische Bildungsstätte Ban Horn“

Ökonomische Auswirkungen (Wirtschaftlichkeit, Wettbewerbssituation, Zielgruppen, regionale Wirtschaftskreisläufe) des Neubauprojektes. In Kooperation mit Prof. Dr. Ulf Hahne, Universität Kassel. Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft Deutsches Schleswig e.V., Flensburg



Stadtplanung und kommunale Entwicklung

Integrierte Entwicklungskonzepte

Kommunale Entwicklungskonzepte (IKEK)

Erarbeitung mit Bestandsanalyse, Prozessmanagement und Konzeptentwicklung, jeweils in Kooperation mit regioTrend.

- **IKEK Bebra**
Im Auftrag der Stadt Bebra, 2016 - 2017
- **IKEK Witzenhausen**
Im Auftrag der Stadt Witzenhausen, 2015 - 2016
- **IKEK Birstein**
Im Auftrag der Gemeinde Birstein, 2015 - 2016
- **IKEK Kirtorf**
Im Auftrag der Stadt Kirtorf, 2014
- **IKEK Lautertal**
Im Auftrag der Gemeinde Lautertal, 2012 - 2013
- **IKEK Schotten**
Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung und der Stadt Schotten, 2011

Leitbild Bovenden 2030

Kooperative Erarbeitung eines Leitbildes für den Flecken Bovenden. Im Auftrag des Flecken Bovenden, 2012 - 2013

Leitfaden: Integrierte Kommunale Entwicklungskonzepte im Rahmen der Dorfentwicklung in Hessen

Erarbeitung eines Leitfadens zum IKEK im Rahmen der Dorfentwicklung in Hessen auf der Grundlage der Erfahrungen im Modellprojekt Schotten. In Kooperation mit regioTrend. Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, 2011 - 2012

Leitbild Hardegsen 2030 - Stadt mit Zukunft

Kooperative Erarbeitung eines Leitbildes für die Stadt Hardegsen. Im Auftrag der Stadt Hardegsen, 2011

Integriertes Entwicklungskonzept Ellenerbrook-Schevemoor, Bremen

Erarbeitung eines Integrierten Entwicklungskonzeptes, Prüfung des Einsatzes von Interventionsprogrammen der Stadterneuerung und Bewohnerberatung, Bremen Ellenerbrook-Shevemoor. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Bau, Umwelt, Verkehr und Europa, 2008

Stadtumbau West Wilhelmshaven: Kooperatives Stadtumbaukonzept

Erarbeitung eines kooperativen Stadtumbaukonzeptes. Forschungsprojekt im Rahmen des Programm ExWoSt Stadtumbau West des BMVBW. Im Auftrag der Stadt Wilhelmshaven

Soziale Stadtentwicklung

Gebietsbeauftragte Grohn

Begleitung und Koordination der Umsetzung von Projekten aus dem integrierten Entwicklungskonzept Grohn, Fortschreibung des IEK. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr, 2017 - 2019

Gröpelingen bewegt!

Kooperative Weiterentwicklung des Konzept- und Projektansatzes „Gröpelingen bewegt“ aus dem integrierten Entwicklungskonzept Gröpelingen. In Kooperation mit bgmr Landschaftsarchitekten und strategien gestalter Kommunikationsdesign. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr, 2015 - 2016

Vahrer Ausbildungsweg: Der direkte Weg in die Ausbildung

Projektsteuerung und -koordination, Evaluation und Dokumentation. Kontaktaufbau mit Unternehmen. Modellprojekt im Rahmen des ExWoSt-Forschungsprogramms „Unternehmen und Stiftungen für die soziale Quartiersentwicklung“. Im Auftrag der Stadt Bremen, 2014 - 2015

Handlungskonzept für Bremen-Blumenthal

Bestandsanalyse und Handlungskonzept für ein Gebiet im Bremer Ortsteil Blumenthal unter Zielsetzungen einer sozialen Stabilisierung des Quartiers. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen und des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr, 2013



Stadtplanung und kommunale Entwicklung

Dienstleister WiN

„Wohnen in Nachbarschaften“ Bremen
Konzeptionelle Unterstützung und Prozessbegleitung von Gebieten mit präventivem Mittel-Einsatz (Alwin-Lonke-Quartier, Osterfeuerberg, Woltmershausen), Verfahren zur Fortschreibung der IHK's, Beratung der WiN-Geschäftsführung. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, 2011

Integrierte Handlungskonzepte für die Programme „Wohnen in Nachbarschaften“ / „Die soziale Stadt“ in Bremen

Erarbeitung von Integrierten Handlungskonzepten für acht Gebiete in Bremen aus den Programmen WiN / Soziale Stadt. In Kooperation mit dem Institut für Wohnpolitik und Stadtökologie. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Bau, Umwelt und Verkehr, 2005 - 2006

Projektmanagement und Verwaltung für die Programme „Wohnen in Nachbarschaften“ und Soziale Stadt

Unterstützung von Gebieten mit flankierendem Mitteleinsatz (Prävention und Verstärkung), Verfahren zur Fortschreibung der IHK's, Vorbereitung und Unterstützung bei der Programmevaluation. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa 2009 - 2011

Verstärkung „Soziale Stadt“ durch Aufbau selbsttragender Strukturen

Pilotprojekt im Rahmen der Programme „Wohnen in Nachbarschaften“ / „Soziale Stadt“. Begleitung und Koordination des Phasing Out der Programme in den Bremer Gebieten Blockdiek und Marßel
Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Bau, Umwelt, Verkehr und Europa. 2007 - 2008

Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord (Mehrgenerationenhaus)

Prozessbegleitung und Dokumentation im Rahmen des ExWoSt Modellvorhabens „Innovationen für familien- und altengerechte Stadtquartiere“. Im Auftrag der Stadt Bremen, Amt für Soziale Dienste, Sozialzentrum Vahr/Schwachhausen/Horn-Lehe, 2007 - 2009

Stadtmonitoring

Berichtswesen für ein jährliches Stadtmonitoring im Rahmen der Programme WiN (Wohnen in Nachbarschaften)/Soziale Stadt. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Bau, Umwelt, Verkehr und Europa, 2007



**Stadt und Region
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung
Dr. Franziska Lehmann
Dipl.-Ing. Raumplanung
GbR

Am Neuen Markt 19
28199 Bremen
Tel. 0421 59 75 900
kontakt@proloco-bremen.de

Regionalplanung und -entwicklung

Regionaleentwicklung

Bezahlbarer Wohnraum in der Metropolregion Hamburg (2018)

Konzeption, Vorbereitung und Moderation einer Veranstaltungsreihe in der Metropolregion Hamburg. Im Auftrag des Kreises Pinneberg, 2017 - 2018

Gartenkultur Musikfestival und Landschafts- und Naherholungs-Strategie

Kurzkonzept für eine Verbindung und Nutzung von Synergieeffekten. Im Auftrag des Kommunalverbundes Niedersachsen/Bremen, 2017

Landschafts- und Naherholungsstrategie Region Bremen

Weiterentwicklung Grüner Ring Region Bremen: Landschafts- und Naherholungsstrategie Region Bremen (LaNa). Schlüsselmaßnahmen, Qualitätskriterien, Netzwerkstruktur, Finanzierungsmodelle, Kommunikation/Marketing. Im Auftrag des Kommunalverbundes Niedersachsen/Bremen, 2016 - 2017

Land(auf)Schwung – Gestalten und Produzieren im Werra-Meißner-Kreis

Umsetzungsunterstützung (Projektentwicklung, Prozessmanagement) der Region Werra-Meißner im Rahmen des Programms „Land(auf)Schwung“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung und des Werra-Meißner-Kreises, 2015 - 2018

Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie 2016-2020

Fortschreibung der Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie des Werra-Meißner-Kreises für die neue EU-Förderperiode 2016-2020. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2015 - 2016

Region Hannover 2030

Methodische Konzeption und Moderation von vier fachöffentlichen, interaktiven Veranstaltungen mit unterschiedlichen thematischen Schwerpunkten zur zukünftigen Entwicklung der Region Hannover. Im Auftrag der Region Hannover, 2015

Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie

Fortschreibung und Monitoring 2014 für die Ausbildungs- und Arbeitsmarktstrategie des Werra-Meißner-Kreises. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2015

Nachhaltige Siedlungsentwicklung

Konzept zur Sicherung einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung, Teilbereich Wohnen in der Region Westmecklenburg unter besonderer Berücksichtigung der Stadt-Umland-Räume Schwerin und Wismar für die Jahre 2020 bis 2030. In Kooperation mit GGR. Im Auftrag des Regionalen Planungsverbandes Westmecklenburg, 2014 - 2015

Demografiebericht Region Hannover

Erarbeitung eines Demografieberichtes der Region Hannover u. a. mit den Themen Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung, soziale Infrastruktur, Erwerbsarbeit, Gesundheit, Mobilität, Integration. Im Auftrag der Region Hannover, 2013 - 2014

Siedlungsentwicklung und Demografie – Handlungsempfehlungen für den Landkreis Uelzen

Analyse, Prognose, Leitbildentwicklung und Handlungsempfehlungen zur Siedlungsentwicklung im demografischen Wandel. In Kooperation mit GGR. Im Auftrag des Landkreises Uelzen, 2012 - 2013

Energiesparen im Focus, Werra-Meißner-Kreis

Erarbeitung eines kreisweiten Umsetzungskonzepts zum Energiesparen mit den Zielrichtungen: Haushalts- und Eigentümerberatung. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2011 - 2012

Grundzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums? Herzberg a. H. im Verhältnis zu Osterode a. H.

Studie über das Für und Wider einer Ausweisung als Grundzentrum mit Teilfunktionen eines Mittelzentrums. Im Auftrag des Landkreises Osterode a. H., 2009



Stadt und Region
Planung und Entwicklung

Dr.-Ing. Michael Glatthaar
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung
Dr. Franziska Lehmann
Dipl.-Ing. Raumplanung
GbR

Am Neuen Markt 19
28199 Bremen
Tel. 0421 59 75 900
kontakt@proloco-bremen.de

Regionalplanung und -entwicklung

Kooperation von Kulturinstitutionen

Genübergreifende Kooperationsmöglichkeiten von Kulturinstitutionen in der Metropolregion Bremen/Oldenburg. In Kooperation mit markt.forschung.kultur, AG an der Hochschule Bremen. Im Auftrag der Handelskammer Bremen, 2009

Modellvorhaben Siedlungsflächenentwicklung, Südniedersachsen

Coaching und Begleitung von 7 Kommunen bei der Ausrichtung ihrer künftigen Siedlungsflächenentwicklung. Im Auftrag des Regionalverbands Südniedersachsen e.V., in Zusammenarbeit mit dem Nds. Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz, Landesentwicklung und Raumordnung, 2008

Entwicklung und Potentiale des Sektors dezentraler Energien in der Region Nordhessen – Roadmap 2020

Prognose der Beschäftigtenentwicklung im Bereich regenerativer Energien / Energieeffizienz. In Kooperation mit Prof. Dr. Ulf Hahne, Uni Kassel. Im Auftrag von deENet, Kompetenznetzwerk dezentrale Energietechnologien e.V., 2007

Expert/innen Workshop: Weißbuch zur Situation und Zukunft ländlicher Räume

Schwerpunkt „periphere ländliche Räume“. In Kooperation mit kommunare, pro regio und Liselotte Unseld. Im Auftrag des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft, Bonn, 2005

Evaluierung der Bundesweiten Servicestelle Lokale Agenda 21

Überprüfung von Aufgabenstellung, Zielen, Zielgruppenorientierung, Effizienz und strategischen Ausrichtung der Bundesweiten Servicestelle Lokale Agenda 21. In Kooperation mit Universität Kassel, Prof. Dr. Ulf Hahne. Im Auftrag der Bundesweiten Servicestelle Lokale Agenda 21, Bonn

Integrierte Entwicklungskonzepte

Amt Hürup 2040 – Erhalt und Verbesserung der Lebensqualität im ländlichen Raum

Kooperative Erarbeitung eines Strategie- und Maßnahmenplans: Handlungsbedarf, Kooperationsthemen, Funktionsräume. In Kooperation mit GR Zwo, Flensburg. Im Auftrag des Amtes Hürup, 2017 - 2018

Regionale Entwicklungskonzepte für die LEADER-Förderperiode 2014 - 2020

Erarbeitung mit Bestandsanalyse, Prozessmanagement und Konzeptentwicklung:

- **LEADER Region Göttinger Land**
Im Auftrag des Landkreises Göttingen
- **Börde trifft Ruhr**
Im Auftrag der beteiligten Städte und Gemeinden
- **LEADER Region Werra-Meißner**
Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V.

Prozessmanagement und Unterstützung bei der Konzeptentwicklung:

- **LEADER Region Vogelsberg**
In Kooperation mit regioTrend. Im Auftrag der Vogelsberg Consult GmbH
- **Heckengäu**
In Kooperation mit kommunare, Bonn. Im Auftrag der Koordinierungsstelle Leader Heckengäu im Landkreis Böblingen
- **LEADER Region Casseler Bergland**
Im Auftrag des Vereins Kassel-Land e.V.
- **LEADER Region KulturLandschaft HessenSpitze**
Im Auftrag des Vereins Kassel-Land e.V.
- **LEADER Region SPESSARTregional**
In Kooperation mit Dr. Elisabeth Appenkummer. Im Auftrag des Vereins SPESSARTregional

Regionaler Leitbildprozess im Rahmen des RROP der Region Hannover

Prozessmanagement, Szenarientwicklung, Leitbildformulierung in Text und Bild im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms 2015 der Region Hannover. In Kooperation mit iws, und nexthamburg. Im Auftrag der Region Hannover, 2012 - 2013



**Stadt und Region
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung
Dr. Franziska Lehmann
Dipl.-Ing. Raumplanung
GbR

Am Neuen Markt 19
28199 Bremen
Tel. 0421 59 75 900
kontakt@proloco-bremen.de

Regionalplanung und -entwicklung

Rahmenkonzept für das Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Prozessmanagement und inhaltliche Bearbeitung der Themen kommunale Entwicklungsplanung, Klimaschutz, nachhaltige Regionalentwicklung und Demographie. Unternehmensnetzwerk Team5plus. Im Auftrag des RP Tübingen, 2010 - 2012

Rahmenkonzept für das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Prozessmanagement und inhaltliche Bearbeitung der Themen Regionalentwicklung und Tourismus. In Kooperation mit Triops GmbH. Im Auftrag des Landesverwaltungsamtes Sachsen Anhalt., 2010 - 2011

Interkommunales Infrastrukturkonzept

Erarbeitung eines Interkommunalen Infrastrukturkonzepts für das Gebiet des Zweckverbands Interkommunale Zusammenarbeit Hinterland. In Kooperation mit regioTrend. Im Auftrag des Zweckverbands Hinterland, gefördert durch Stadtumbau Hessen, 2009 - 2010

Regionale Entwicklungskonzepte für die LEADER-Förderperiode 2007-2014

Erarbeitung mit Bestandsanalyse, Prozessmanagement und Konzeptentwicklung:

- **LEADER-Region Hamburg**
In Kooperation mit kommunare. Im Auftrag des Vereins Stadt-Land-Fluss-Hamburg e.V.
- **LEADER Region Saale-Holzland**
In Kooperation mit ländliche Kerne e.V., Crossen und kommunare. Im Auftrag der RAG Saale-Holzland e.V.
- **LEADER Region Lahn-Dill-Bergland**
In Kooperation mit Wohnstadt GmbH. Im Auftrag des Vereins zur Förderung der Regionalentwicklung im Lahn-Dill-Bergland e.V.

Regionale Entwicklung „Südwesten der Stadt Luxemburg“

Konzept, Organisation und Moderation bei der Gestaltung und Realisierung des Entwicklungsprozesses zur regionalen Zusammenarbeit. In Kooperation mit agenda transfer GmbH. Im Auftrag des Ministère de l'Intérieur et de l'Aménagement du territoire du Grand-Duché du Luxembourg und der Stadt Luxemburg, 2006 - 2007

Daseinsvorsorge

Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen – Vogelsberg

Prozessmanagement und Moderation der Region Vogelsberg im Modellvorhaben des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur zur langfristigen Sicherung von Versorgung und Mobilität – Kooperationsräume und gesamtträumlicher Ansatz. Im Auftrag des Vogelsbergkreises, 2016 - 2018

UrbanRural SOLUTIONS

Moderation eines strategischen Dialoges mit regionalen Akteur/innen in den drei Regionen Göttingen, Hannover und Köln für die Innovationsgruppe. Im Rahmen des BMBF-Forschungsprojektes „UrbanRural SOLUTIONS“. Im Auftrag der Technischen Universität Hamburg-Harburg, 2016 - 2018

Nutzung gemeindlicher Räume (DGH)

Nutzungskonzeption und Bewertung gemeindlicher Räume in der Gemeinde Lautertal (Auslastung, Kosten, Finanzierung). In Kooperation mit regioTrend, Im Auftrag der Gemeinde Lautertal, 2015 - 2016

Ländliches Quartierskonzept zur hausärztlichen Versorgung

Erarbeitung von teilräumlichen Versorgungskonzepten zur Sicherung der hausärztlichen Versorgung im Werra-Meißner-Kreis. In Kooperation mit GGR. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2015 - 2016

Regionalmanagement des Leitprojektes Demografie und Daseinsvorsorge der Metropolregion Hamburg

Prozess- und Projektmanagement im Leitprojekt Demografie und Daseinsvorsorge der Metropolregion Hamburg mit den Schwerpunkten Fachwerkstätten, Öffentlichkeitsarbeit, Unterstützung und Vernetzung von 12 Teilprojekten, Evaluation sowie Entwicklung einer Handlungsstrategie für die Metropolregion. In Kooperation mit Planungsgruppe Plewa. Im Auftrag des Landkreises Ludwigslust-Parchim, 2014 - 2016



Stadt und Region
Planung und Entwicklung

Dr.-Ing. Michael Glatthaar
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung
Dr. Franziska Lehmann
Dipl.-Ing. Raumplanung
GbR

Am Neuen Markt 19
28199 Bremen
Tel. 0421 59 75 900
kontakt@proloco-bremen.de

Regionalplanung und -entwicklung

Masterplan Inklusion, Werra-Meißner-Kreis

Erarbeitung eines Masterplans Inklusion in den Schwerpunktthemen „Wohnen und Sozialraum“, „Arbeit“, „Kindertagesstätten und Schulen“ sowie „Kultur und Freizeit“ als eine von sechs Modellregionen des Hessischen Sozialministerium. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2013 - 2015

Inklusion Kultur und Freizeit, Werra-Meißner-Kreis

Quantitative und qualitative Befragung von Vereinen, Verbänden, Institutionen und Akteur/innen zum Thema Kultur und Freizeit im Werra-Meißner-Kreis und Erstellung eines Masterplans Kultur und Freizeit. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2013

Erarbeitung von Anpassungsstrategien (ArD) in der Region SPESSARTregional:

Moderation des Erarbeitungsprozesses für den Bereich Wasser/Abwasser im MORO "Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge" des BMVBS und des BBSR. In Kooperation mit Spiekermann&Wegener. Im Auftrag des Vereins SPESSARTregional, 2012 - 2013

Erarbeitung von Anpassungsstrategien (ArD) im Saale-Holzland-Kreis

Prozessmanagement in sozialen und technischen Infrastrukturen der Daseinsvorsorge im MORO "Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge" des BMVBS und des BBSR. Im Auftrag des Saale-Holzland-Kreises und des Vereins Ländliche Kerne, 2011 - 2013

Erarbeitung von Anpassungsstrategien (ArD) im Vogelsbergkreis

Prozessmanagement in sozialen und technischen Infrastrukturen der Daseinsvorsorge im MORO "Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge" des BMVBS und des BBSR. Im Auftrag des Vogelsbergkreises, 2011 - 2013

Prozessbegleitung zur Verstetigung des Masterplans Daseinsvorsorge im Werra-Meißner-Kreis

Verstetigung des Masterplans Daseinsvorsorge (Prozess- und Umsetzungsunterstützung) im WMK und Erarbeitung neuer Themen (öffentlich zugängliche Einrichtungen / Dorfgemeinschaftshäuser) im Programm „Region schafft Zukunft – alte Länder“, MORO BBSR und BMVBS. Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V., 2011 - 2012

Region schafft Zukunft - alte Länder

Prozessmanagement und Moderation der Erarbeitung des Masterplans Daseinsvorsorge im Werra-Meißner-Kreis. Modellvorhaben der Raumordnung (BMVBS und BBR/BBSR). Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V., 2009 - 2011



**Stadt und Region
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung
Dr. Franziska Lehmann
Dipl.-Ing. Raumplanung
GbR

Am Neuen Markt 19
28199 Bremen
Tel. 0421 59 75 900
kontakt@proloco-bremen.de

Prozessmanagement und Moderation

Prozessmanagement

Planspiel „Anpassung peripherer Siedlungsstrukturen“

Konzeption, inhaltliche, methodische und organisatorische Durchführung eines Planspiels in „Rückzugsräumen“ mit u.a. der Option „aktives Schrumpfen“. In Kooperation mit GGR und Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung. Modellvorhaben der Raumordnung. Im Auftrag des BBSR, 2017 - 2018

Naherholungspark Bremer Westen – Evaluation

Konzeption und Unterstützung einer prozessbegleitenden Evaluation, im Rahmen des ExWoSt-Modellprojektes „Green Urban Lab“. Im Auftrag des Senators für Umwelt, Bau, Verkehr Bremen, 2017-2018

Inklusion Göttingen

Prozessmanagement, Durchführung von 11 Facharbeitsgruppen und öffentlichen Inklusionsforen im Landkreis Göttingen. Im Auftrag von Stadt und Landkreis Göttingen, 2017 - 2019

Zukunftsprojekt Achim-West

Konzeption und Durchführung der Bürgerbeteiligung im Rahmen der Planungen zur Entlastung der Autobahnen rings um das Bremer Kreuz. Im Auftrag der Stadt Achim, 2017

TempALand (Kommunen innovativ)

Temporäre An- und Abwesenheiten und deren Auswirkungen auf Land und Gesellschaft. Moderation und Prozessunterstützung. Modellprojekt im Rahmen der BMBF-Fördermaßnahme „Kommunen innovativ“. Im Auftrag der Leibniz Universität Hannover, 2016 - 2019

Planspiel „Anpassung peripherer Siedlungsstrukturen“ (Vorstudie)

Konzeption für die Durchführung von Planspielen in „Rückzugsräumen“ mit u.a. der Option „aktives Schrumpfen“ einschließlich Recherche nach Umsetzungsbeispielen. In Kooperation mit GGR und Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung. Modellvorhaben der Raumordnung. Im Auftrag des BBSR. 2014 - 2015

Hochwasserschutz an der Stadtstrecke links der Weser, Bremen

Prozessmanagement, Moderation der Steuerungsgruppe und Konzeption für die Öffentlichkeitsarbeit. Im Auftrag des Bremischen Deichverbandes Links der Weser, 2013 - 2016

Planspiel „Energiepreis und Landnutzung“ in der Region Hamburg

Konzeption und Durchführung von fünf Planspielen im Rahmen des Projektes €LAN (Energiepreisentwicklung und Landnutzung) im Forschungsverbund TU Hamburg-Harburg, Universität Stuttgart und Universität Köln. Im Programm „Nachhaltiges Landmanagement“, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung. Im Auftrag der TU Hamburg-Harburg, 2012 - 2014

Aufgaben des Regionalmanagements im Verein Stadt-Land-Fluss-Hamburg e.V.

Übernahme von Aufgaben des Regionalmanagements in der LEADER-Region Stadt-Land-Fluss-Hamburg. In Kooperation mit Planungsgruppe Plewa. Im Auftrag des Vereins Stadt-Land-Fluss-Hamburg e. V., 2011 - 2013

Dialog, Zukunft und Region Hannover

Innovative Formen der Bürgerbeteiligung im Rahmen des Leitbildprozesses bei der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms 2015 der Region Hannover. Pilotprojekt im Rahmen des Projektauftrags „Bürgerbeteiligung“ der Nationalen Stadtentwicklungspolitik. In Kooperation mit iws und nexthamburg. Im Auftrag der Region Hannover, 2012 - 2013

Erarbeitung von Anpassungsstrategien (Masterplan Daseinsvorsorge) im Werra-Meißner-Kreis.

Beteiligung, Moderation, Prozessstruktur, Entwicklung von Umsetzungsstrategien in den Themen: Brandschutz, Rettungswesen und Katastrophenschutz im WMK. Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V. und des Werra-Meißner-Kreises, 2011 - 2012



Prozessmanagement und Moderation

Masterplan Daseinsvorsorge - Regionale Anpassungsstrategie

Diskursive Anpassungsstrategie der Daseinsvorsorge für die Modellregion Südharz-Kyffhäuser. Modellvorhaben der Raumordnung (MORO). In Kooperation mit der Hochschule Neubrandenburg und Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF). Im Auftrag von BBR und BMVBS, 2008 - 2009

LEADER-Prozess: Ländliche Räume Hamburgs

Initiierung des Leader Prozesses, Prozess- und Projektmanagement, Erarbeitung des Regionalen Entwicklungskonzeptes und Konzeption, Organisation und Durchführung eines Projektwettbewerbs. In Kooperation mit kommunale. Im Auftrag der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Wirtschaft und Arbeit. 2006 - 2007

Kommunikationsforum Einzelhandel

Durchführung des Kommunikationsforums Einzelhandel „WerkStadt Innenstadt“ in Osterholz-Scharmbeck. Im Rahmen des INTERREG IIIB Programms „RENET. Einzelhandelsentwicklung – Das Kompetenznetzwerk im Ostseeraum“. In Kooperation mit location³. Im Auftrag der Stadt Osterholz-Scharmbeck, 2006 – 2007

Tagungen

Wir werden älter. Was tun?

Moderation der Tagung „Wir werden älter. Was tun? Von der Einschätzung des zukünftigen Pflegebedarfs bis zum Wohnen in den eigenen vier Wänden“. Im Auftrag des Landkreises Pinneberg, 04/2015

Kommunale Daseinsvorsorge

Moderation der Tagung „Kommunale Daseinsvorsorge. Strategien zur Stärkung kleinerer und ländlicher Kommunen in der Region Frankfurt-RheinMain“. Im Auftrag des Regionalverbandes RheinMain, 2012

Verkehr und Elektromobilität in ländlichen Räumen

Organisation und Moderation der Tagung „Verkehr in Stadt und Land – Welche Rolle könnte künftig die Elektromobilität im Biosphärengebiet Schwäbische Alb spielen? Im Auftrag des Biosphärengebiets Schwäbische Alb., 09/2011

Nahversorgung und Begegnung

Organisation und Moderation der Tagung „Nahversorgung und Begegnung“ in Zusammenhang mit der Eröffnung des „Marktwert Datterode“. Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V., 11/2010

Nahversorgungstag Südniedersachsen

Vorbereitung, Moderation und Abschlussdiskussion der eintägigen Veranstaltung. Im Auftrag des Regionalverbands Südniedersachsen e.V. in Krebeck, 02/2010

3. Regionale Demographie-Tagung

Moderation der Tagung: Zwischenbilanz und Fortführung des Modellvorhabens „Demographischer Wandel“, Modellregion Südharz-Kyffhäuser. Im Auftrag von BBR und BMVBS, in Kooperation mit der Hochschule Neubrandenburg und ZALF, 03/2009

Siedlungsentwicklung und demographischer Wandel in Südniedersachsen

Moderation der Abschlussdiskussion im Auftrag des Regionalverbands Südniedersachsen e.V. in Rosdorf, 01/2009

Regionen und Städte in einer sich wandelnden Welt

Moderation der EU-Open Days 2008 Veranstaltung in Göttingen am 8.10.2008, im Auftrag des Nds. Ministeriums für Inneres, Sport und Integration



**Stadt und Region
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung
Dr. Franziska Lehmann
Dipl.-Ing. Raumplanung
GbR

Am Neuen Markt 19
28199 Bremen
Tel. 0421 59 75 900
kontakt@proloco-bremen.de

Prozessmanagement und Moderation

Workshops

Demografiewerkstatt Dithmarschen

Beratung und Unterstützung der Kreisverwaltung bei der Erarbeitung eines Werkstattplanes. Im Rahmen des Modellprojektes „Demografiewerkstatt Kommunen“ des BMFSFJ. Im Auftrag des Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e.V., 2017

Strategieklausur Region Hannover

Unterstützung bei der Vorbereitung, Moderation und Ergebnissicherung eines Thementages zu „Hannover 2030“ bei der Strategieklausur der Region Hannover. Im Auftrag der Region Hannover, 2016

Transferwerkstatt „Zentren und Orte der Begegnung und Integration“

Vorbereitung, Input und Moderation des Workshops mit Teilnehmenden des Projektes „Kirche findet Stadt“ in Berlin-Wedding. Im Auftrag des Deutschen Caritasverbandes e.V., 10.-11.03.2016

Transferwerkstatt „Wohnen und Bekämpfung von Ausgrenzung und Armut“

Vorbereitung, Input und Moderation des Workshops mit Teilnehmenden des Projektes „Kirche findet Stadt“ in Köln-Chorweiler. Im Auftrag des Deutschen Caritasverbandes e.V., 26.-27.11.2015

LEADER- Klausurtagungen des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner

Konzeption und Moderation der Klausurtagungen des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V. Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner-Kreis, in den Jahren 2009 - 2015

World Café Häfen

Vorbereitung, Durchführung und Auswertung eines eintägigen World Cafés im Rahmen des DFG Schwerpunktprogramm – SPP Häfen in Bremerhaven. In Kooperation mit Planungsgruppe Plewa. Im Auftrag des Zentrums für Baltische und Skandinavische Archäologie Schleswig, 15.01.2013

Werksinterner Shuttle-Bus-Verkehr VW

Vorbereitung, Moderation und Durchführung eines Workshops zur Optimierung des internen Shuttle-Bus-Verkehrs auf dem Betriebsgelände in Wolfsburg. In Kooperation mit VerkehrsConsult Dresden-Berlin GmbH. Im Auftrag der Volkswagen AG Wolfsburg 2012/2013

Jugendwerkstatt Coburg

Vorbereitung, Moderation und Durchführung einer Jugendwerkstatt im Rahmen des Modellvorhabens der Raumordnung „Aktionsprogramm regionale Daseinsvorsorge“ in Coburg, in Kooperation mit stadt.land.freunde, Berlin. Im Auftrag des Landkreises Coburg, 30.10.2012

LAG-Strategie-Tagung Region Kassel-Land

Vorbereitung, Moderation und Durchführung der Strategietagung inklusive Input zu Beispielen erfolgreicher Demografieprozesse. Im Auftrag des Vereins Kassel-Land e.V., 18.10.2012

Dorfgemeinschaftshaus Zimmersrode

Konzeption und Moderation des halbtägigen Workshops zur Entwicklung von Nutzungsideen für das Dorfgemeinschaftshaus in Zimmersrode. Im Auftrag der Gemeinde Neuental, 2011 - 2012

Expertenworkshop Gombether See in Borken (Hessen)

Vorbereitung, Moderation und Auswertung des 1,5 tägigen Expertenworkshop zur touristischen Entwicklung des Gombether Sees in der Stadt Borken, In Kooperation mit kommunare. Im Auftrag der Stadt Borken, 2011

Fachwerkstatt „Stadtbildprägende Werbung in Berlin“

Referat und Moderation der Fachwerkstatt „Stadtbildprägende Werbung in Berlin“. Im Auftrag der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin 2009

Auftaktveranstaltung „Gemeinsam mehr bewegen“

Vortrag und Arbeitsgruppenmoderation im Projekt „Interkommunale Zusammenarbeit im Hinterland und Bad Laasphe“, Programm Stadtbau Hessen. In Kooperation mit Wohnstadt GmbH Kassel, 2008



Stadt und Region
Planung und Entwicklung

Dr.-Ing. Michael Glatthaar
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung
Dr. Franziska Lehmann
Dipl.-Ing. Raumplanung
GbR

Am Neuen Markt 19
28199 Bremen
Tel. 0421 59 75 900
kontakt@proloco-bremen.de

Prozessmanagement und Moderation

LEADER-Workshop Lahn-Dill-Bergland

Konzeption und Moderation von Workshops bei der Bewerbung „LEADER 2007 - 2013“. In Kooperation mit Wohnstadt GmbH. Im Auftrag des Vereins zur Förderung der Regionalentwicklung im Lahn-Dill-Bergland e.V., 2007

LEADER-Workshop Redange-Wiltz, Luxemburg

Konzeption und Moderation eines Zukunft-Workshops in der LEADER-Region Redange-Wiltz zur Vorbereitung der LEADER-Bewerbung 2007 - 2013), April 2007, Redange-Wiltz, Luxemburg, 2007

Perspektivworkshop Völklingen

Konzeption und Moderation eines Workshops über ein gesamtstädtisches räumliches Strukturkonzept der Stadt Völklingen. In Zusammenarbeit mit der Universität Kassel (im Rahmen des Projektes „Perspektiven Völklingen“), 2005

Stadtumbau West Wilhelmshaven: Expertenworkshop und Bürgerforum

Konzeption, Organisation und Durchführung von Expertenworkshop und Bürgerforum im Rahmen des kooperativen Stadtumbauprozesses in Wilhelmshaven. Im Auftrag der Stadt Wilhelmshaven, ExWoSt-Forschungsfeld Stadtumbau West

Zukunftswerkstatt: Innenstadtentwicklung

Konzeption, Organisation und Durchführung eines dreitägigen Workshops zur Innenstadtentwicklung von Elmshorn. In Kooperation mit Dr. Peter Ache, TU Hamburg Harburg. Im Auftrag des Vereins Förderung von Stadtmarketing Elmshorn

Frauen im Stadtquartier

Organisation und Durchführung eines Workshops „Frauen im Stadtquartier“ Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Umweltschutz und Stadtentwicklung

Ideenbörse: Neuer Markt

Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Neuen Marktes in Bremen – ein Workshop vor Ort. Im Rahmen der Stadtökologischen Tage, Bremen



**Stadt und Region
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung
Dr. Franziska Lehmann
Dipl.-Ing. Raumplanung
GbR

Am Neuen Markt 19
28199 Bremen
Tel. 0421 59 75 900
kontakt@proloco-bremen.de

Wettbewerbe

Wettbewerbe

Land(auf)Schwung – Vogelsbergkreis

Unterstützung der Bewerbung im Rahmen des Wettbewerbs „Land(auf)Schwung“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Im Auftrag des Vogelsbergkreises, 2017

Schlitz: Antrag für ein Integriertes Entwicklungskonzept (IKEK)

Erarbeitung eines Antrages für ein IKEK im Rahmen der Dorferneuerung für die Stadt Schlitz. Im Auftrag der Stadt Schlitz, 2016 - 2017

Land(auf)Schwung – gestalten und produzieren im Werra-Meißner-Kreis

Bewerbung im Rahmen des Wettbewerbs „Land(auf)Schwung“ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Im Auftrag des Werra-Meißner-Kreises, 2015

Langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität im ländlichen Raum.

Unterstützung der Bewerbung des Vogelsbergkreises. In Kooperation mit GGR. Im Auftrag des Vogelsbergkreises, 2015

Birstein: Antrag für ein Integriertes Entwicklungskonzept (IKEK)

Erarbeitung eines Antrages für ein IKEK im Rahmen der Dorferneuerung für die Gemeinde Birstein. Im Auftrag der Gemeinde Birstein, 2012 - 2013

Konzepterarbeitung LandZukunft

Unterstützung bei der Bewerbung des Werra-Meißner-Kreises im Modellvorhaben LandZukunft des BMELV. In Kooperation mit Universität Kassel, Prof. Hahne und kommunare. Im Auftrag des Vereins für Regionalentwicklung Werra-Meißner-Kreis e.V., 2011 - 2012

Projektauftrag „Bürgerbeteiligung“ im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik

Beitrag „Dialog Zukunft und Region Hannover“ der Region Hannover zu innovativen Formen der Bürgerbeteiligung im Rahmen der Aufstellung des neuen RROP. In Kooperation mit IWS. Aufnahme als NSP-Projekt, 2011

Aktionsprogramm Regionale Daseinsvorsorge – 2. Bewerbungsphase

Unterstützung von drei Regionen bei der Bewerbung in der 2. Stufe des Wettbewerbs Aktionsprogramm Regionale Daseinsvorsorge des BMVBS und des BBSR. 2 Regionen erfolgreich. 2011

Chancen schaffen und Zusammenhalt stärken – die soziale und gerechte Stadt

Beitrag der Stadt Bremen zum nationalen Preis für integrierte Stadtentwicklung und Baukultur. Thema: Programm „Wohnen in Nachbarschaften“ – Stadtteile für die Zukunft entwickeln. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa, 2009

Ideenwettbewerb „Stadt 2030“

Teilnahme am Ideenwettbewerb „Stadt 2030“. In Kooperation mit der Stadt Geesthacht. Auslobung: Bundesministerium für Bildung und Forschung

Ideenwettbewerb „Lebensraum Weser“ (2. Preis)

„Weserzentrum Lemwerder“: Konzeption eines Umweltberatungs- und Forschungszentrums. Auslobung: Weserbund e.V., Bremen

„Grenzenlose Bewegung“

Wettbewerb für ein Gebiet in der Mitte Europas: Lebensumstände und Transitzone zwischen Ruhrgebiet und Randstadt. In Kooperation mit Dr. Peter Ache, TU Hamburg und Planungsgruppe Grün, Bremen. Auslobung: Eo Wijers Stifting, Den Haag

europan 6, europäische Wettbewerbe für neue Architektur: Zwischenorte – Architektur im Prozess zur urbanen Erneuerung

Offener, europaweiter Ideenwettbewerb: Umnutzung und Bebauung eines innenstadtnahen, brachgefallenen Hafenkais in Karlskrona, Schweden. In Kooperation mit Architekt U. Hock, Bremen. Auslobung: europan 6



Wettbewerbe

Städtebaulicher Ideenwettbewerb im Sanierungsgebiet Bremen-Hemelingen

Ideen für „Neues Wohnen an der Diedrich-Wilkens-Str.“ – Wohnbebauung eines ehemals gewerblich genutzten Grundstücks im Ortszentrum. In Kooperation mit Hock Klasen Partners, Bremen. Auslobung: GEWOBA AG Wohnen und Bauen

Städtebaulicher Ideenwettbewerb für das „Marinegelände Gehlsdorf – Konversionsfläche“, Rostock (2. Preis)

Umnutzung eines militärisch genutzten Standortes am Warnowufer zu einem Wohngebiet mit ca. 1.000 Wohneinheiten Unter Mitarbeit der Architekten Dipl.-Ing. U. Hock und Dipl.-Ing. P. Klasen, Bremen Auslobung: Hansestadt Rostock

Städtebaulicher Ideenwettbewerb für den „Wohnpark Rostock Brinckmanshöhe“ (1. Preis)

Entwicklung eines Wohngebietes für ca. 1.000 Wohneinheiten . Unter Mitarbeit von Dipl.-Ing. Arch. U. Hock und Dipl.-Ing. Arch. A.J. Meyer, Bremen, Auslobung: Hansestadt Rostock

Städtebaulicher Realisierungswettbewerb „Neuer Markt“ in Bremen-Neustadt (Ankauf)

Umgestaltung des Neuen Marktes zu einem lebendigen, städtischen Platz. Unter Mitarbeit von Dipl.-Ing. Arch. U. Hock und Dipl.-Ing. Arch. P. Klasen, Bremen. Auslobung: Freie Hansestadt Bremen, vertreten durch das Planungsamt Bremen



**Stadt und Region
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung
Dr. Franziska Lehmann
Dipl.-Ing. Raumplanung
GbR

Am Neuen Markt 19
28199 Bremen
Tel. 0421 59 75 900
kontakt@proloco-bremen.de

Städtebau und Bauleitplanung

Städtebau

Städtebauliche Untersuchung im Bahnhofsumfeld

Gutachten zur städtebaulichen Untersuchung der an die Haltestellen der Bahnstrecke Eidelstedt – Kaltenkirchen angrenzenden Bahnhofsfelder. In Kooperation mit Gertz Gutsche Rümenapp GbR und Planungsgruppe Plewas. Im Auftrag des Kreises Pinneberg, 2016 - 2017

Städtebauliche Studie Lichtenhagen Westrand

Bebauungsvorschlag für ein 28 ha großes Wohngebiet im Zusammenhang mit dem Neubau einer Landesstraße. In Kooperation mit Dipl.-Ing. Arch. U. Hock, Bremen. Im Auftrag der Hansestadt Rostock

Städtebaulicher Entwurf für das Wohngebiet Kassebohm

Städtebaulicher Entwurf für das Wohngebiet Rostock-Kassebohm vor dem Hintergrund geänderter Rahmenbedingungen des Wohnungsmarktes (Wohngebiet, ca. 1.200 Wohneinheiten). In Kooperation mit Dipl.-Ing. Arch. U. Hock und Dipl.-Ing. Arch. A.J. Meyer, Bremen. Im Auftrag der Hansestadt Rostock

Bewertungskriterien für einen städtebaulichen Wettbewerb (Universität Bremen)

Entwicklung von Bewertungskriterien für den Städtebaulichen Wettbewerb "Zentralbereich der Universität Bremen". In Kooperation mit der Feministischen Organisation von Planerinnen und Architektinnen - FOPA Bremen e.V. Im Auftrag der Universität Bremen

Städtebauliche Entwicklung: Lagerhaus (Bremen)

Planerische Konzeption für die Umgebung des Lagerhauses. Im Auftrag des Lagerhaus Bremen-Ostertor e.V., Quartier für Kultur-, Ökologie- und Ausländer-Initiativen

Städtebauliche Entwicklung aus Sicht von Frauen

Beratung zum Städtebaulichen Wettbewerb "Promotion-Park Bremen" sowie Entwicklung von Bewertungskriterien aus Sicht von Frauen. Im Auftrag der Fraktion Die Grünen, Bremen

Bauleitplanung

Bebauungsplan Rudolf-Diesel-Ring

Bebauungsplan für ein Sondergebiet für Einzelhandel in Neustadt am Rübenberge. Im Auftrag der Famila Handelsmarkt Kiel GmbH & CoKG, 2004-2005, 2007-2008

Bebauungsplan Brinckmanshöhe

Erarbeitung des Bebauungsplanes 12.W.60 für ein 50 ha großes Wohngebiet zur Schließung des Siedlungsringes um die Innenstadt von Rostock auf Grundlage des Städtebaulichen Ideenwettbewerbes. In Kooperation mit Dipl.-Ing. Arch. U. Hock und Dipl.-Ing. Arch. A.J. Meyer, Bremen. Im Auftrag der Hansestadt Rostock

Bebauungsplan Gewerbegebiet Kassebohm

Erarbeitung des Bebauungsplanes 12.GE.68 für ein Gewerbegebiet in Rostock-Kassebohm, 13 ha Fläche, Bestand und Neuplanung. In Kooperation mit bauatelier nord, Bremen. Im Auftrag der Hansestadt Rostock

Bebauungsplan Warnemünde Klinikgebiet

Erarbeitung des Bebauungsplanes 01.SO.108 für eine AHB-Klinik und Teilbereiche eines Landschaftsschutzgebietes in Warnemünde. In Kooperation mit bauatelier nord, Bremen. Im Auftrag der Hansestadt Rostock

Bebauungsplan Kassebohm

Erarbeitung des Bebauungsplanes Rostock-Kassebohm für ein ca. 140 ha großes Wohngebiet. In Kooperation mit bauatelier nord, Bremen. Im Auftrag der Hansestadt Rostock



Verkehr und Mobilität

Mobilität und Verkehrsplanung

Elektromobilität im Vogelsberg – neue Wege der Mobilität

Unterstützung des Vogelsbergkreises bei der Initiierung und Umsetzung von zwei Elektromobilitäts-Modellen mit Hol- und Bringdienst sowie Dorf-Carsharing im Rahmen des vom BMVI und dem Land Hessen geförderten Umsetzungsprojektes. In Kooperation mit GGR. Im Auftrag des Landkreises Vogelsberg, 2014 - 2016

Regionalstrategie Daseinsvorsorge – Demografie und Infrastrukturen

Prozessmanagement bei der Erarbeitung der Regionalstrategie Daseinsvorsorge im Bereich des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes im Rahmen des Forschungsprogramms zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Gemeinden (FoPS). In Kooperation mit kcw GmbH und GGR. Im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastrukturen, 2013 - 2015

Klimaschutzkonzept Verkehr: Integrierter Verkehrsentwicklungsplan „pro Klima“ der Region Hannover

Konzeption, Umsetzung und Dokumentation des Erarbeitungs- und Beteiligungsprozesses zur Erreichung des Zieles der Verringerung der verkehrsbedingten CO₂-Emissionen um 40 %. In Kooperation mit GGR. Im Auftrag der Region Hannover, 2010 - 2011

Ökologisch verträgliche Mobilität in Stadtregionen

Freizeit und Freizeitverkehr: Eine Bestandsaufnahme. Im Auftrag der Gesamthochschule Kassel (Kooperation im Rahmen des Forschungsprojektes "Ökologische Mobilität in Stadtregionen" des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie, Bonn)

Chancen und Grenzen von Standards in der Verkehrsplanung

Auseinandersetzung mit bestehenden Standards, deren Einsatzmöglichkeiten und Wirkungsanalysen in der Verkehrsplanung
Im Auftrag des Instituts für Landes- und Stadtentwicklungsforschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Dortmund

Frauen und Mobilität im ländlichen Raum

Konzeption und Erstellung einer Informationsmappe zum Thema Mobilität von Frauen im ländlichen Raum. Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Frauen, Arbeit und Sozialordnung, Wiesbaden

Frauen und Mobilität im ländlichen Raum

Materialrecherche unterschiedlicher Ansätze, Modelle und Ideen zur Mobilität von Frauen im ländlichen Raum. Im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Frauen, Arbeit und Sozialordnung, Wiesbaden

Fahrradverkehr

Fahrradverkehrskonzept

Fahrradverkehrskonzept für die Gemeinde Stuhr. In Zusammenarbeit mit dem Büro für Verkehrsökologie, Bremen. Im Auftrag der Gemeinde Stuhr

Radverkehrsplanung Frankfurt/Main

Entwicklung eines Fahrradverkehrskonzeptes für den Frankfurter GrünGürtel. In Kooperation mit dem Büro für integrierte Stadt- und Verkehrsplanung, Köln. Im Auftrag der Stadt Frankfurt, Umweltamt

ÖPNV

Haltestellengestaltung

Haltestellengestaltung des ÖPNV aus Sicht von Frauen, Konzeption für zwei Bremer Straßenbahnhaltestellen. Im Auftrag der Bremer Straßenbahn AG, Bremen

Verkehrsgutachten zu den Potentialen des lokalen ÖPNV

Bahnen und Busse für Köln und die Region: Analysen und Konzeptionen für den öffentlichen Verkehr. Im Auftrag der Fraktion der Grünen im Kölner Rat



Altlasten und Planung

Altstandortkataster

Altstandortkataster Landkreis Göttingen

Erstellung eines flächendeckenden Altstandortkatasters für den Landkreis Göttingen. Im Auftrag des Landkreises Göttingen, 2013 - 2015

Altstandortkataster Landkreis Göttingen

Konzeption für die Erstellung eines flächendeckenden Altstandortkatasters für den Landkreis Göttingen. Im Auftrag des Landkreises Göttingen, 2012

Fortschreibung Altstandortkataster

Jährliche Fortschreibung des flächendeckenden Altstandortkatasters für den Landkreis Harburg. Im Auftrag des Landkreises Harburg, seit 2008 (laufend)

Fortschreibung Altstandortkataster

Erste Fortschreibung des flächendeckenden Altstandortkatasters für den Landkreis Harburg. Im Auftrag des Landkreises Harburg, 2006 - 2007

Flächendeckendes Altstandortkataster Landkreis Harburg

Erarbeitung eines flächendeckenden Altstandortkatasters für den Landkreis Harburg unter Verwendung der Datenbank EVA, Erfassung von ca. 12.000 Standorten. Im Auftrag des Landkreises Harburg

Flächendeckendes Altstandortkataster Stadt Osnabrück

Flächendeckende Erfassung von ca. 7.800 Standorten im Stadtgebiet von Osnabrück, Ortsbegehung von ca. 3.000 Standorten (Pilotprojekt zur EDV-gestützten Altstandortortfassung in Niedersachsen). Im Auftrag der Stadt Osnabrück, Umweltamt

Flächendeckendes Altstandortkataster Stadt Oldenburg

Erarbeitung von Straßennamenänderungen und Branchentypisierung von Altstandorten sowie Beratung bei der Konzeption und Erstellung des Katasters. Im Auftrag der Stadt Oldenburg, Amt für Umwelt, seit 1997

Zeitzeugenbefragung

Befragung von Zeitzeug/innen zur Weiterentwicklung des Altstandortkatasters des Landkreises Harburg. Im Auftrag des Landkreises Harburg

Historische Recherchen

Historische Recherchen

Durchführung von vertiefenden Einzelfallrecherchen von bisher mehr als 300 Altlastverdachtsflächen. Im Auftrag der Stadt Bremen, Senator für Bau und Umwelt, seit 1989

Altlasten-Voruntersuchungen

Erfassung und historische Recherche von Altlastverdachtsflächen im Europahafen, Bremen. Im Auftrag der Stadtgemeinde Bremen, Bremer Entsorgungsbetriebe

Ortsbegehungen

Konzeption und Durchführung einer Pilotphase für historische Recherchen: Ortsbegehungen bei Altlastverdachtsflächen. Im Auftrag der Stadtgemeinde Bremen, Bremer Entsorgungsbetriebe

Altlasten-Voruntersuchungen in alten Hafenrevieren

Untersuchung über die räumliche Verteilung altlastenrelevanter Nutzungen und Ereignisse in den alten Hafenrevieren Bremens (historische Recherche). Im Auftrag der Prognos AG Basel

Leitfaden zur Altlasterkundung in Hannover

Gutachten über das methodische Vorgehen bei der historischen Recherche im Rahmen der Altlasterkundung einschließlich der Recherche einzelner Verdachtsflächen. Im Auftrag der Landeshauptstadt Hannover

Altablagerungen

EDV-gestützte Erfassung von Altablagerungen in Bremen

Erstellung eines Datenbanksystems für die Erfassung von Altablagerungen im Stadtgebiet Bremens. Im Auftrag der Stadt Bremen, Amt für Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft



Veröffentlichungen

Dr. Franziska Lehmann, Dr.-Ing. Michael Glatthaar

„Wohnen für alle“ – Barrierefreies Wohnen im Werra-Meißner-Kreis

Broschüre, Herausgeber Werra-Meißner-Kreis, Eschwege 2017

Wirtschaft stärken – Bildung aufbauen

Der Landkreis. 03/2016
Mit Landrat Stefan Reuß, Sabine Wilke.
Hrsg. Dt. Landkreistag, Berlin, 2016

Daseinsvorsorge zukunftsfähig machen

LandInForm 1/2016 S. 48-50
Mit Martin Albrecht, Axel Stein und Knud Trubbach, 2016

Sicherung der Daseinsvorsorge durch regionale Abstimmung von ÖPNV- und Versorgungsstrategien

BMVI-Online-Publikation Nr. 10/2015
Mit Martin Albrecht, Dr. Axel Stein, Knud Trubbach. Hrsg. BMVB, 2016

Demographie und Daseinsvorsorge in der Metropolregion Hamburg

Zwischenbilanz-Publikation. Zusammen mit Cornelia Plewa; Hrsg.: Metropolregion Hamburg, 2014

Zukunftsbild Region Hannover 2025

Beteiligungsprozess und Ergebnisse. Mit: IWS, Hannover. Hrsg.: Region Hannover, Beiträge zur regionalen Entwicklung Nr. 129 – 132, 2014

Regionalstrategie Daseinsvorsorge Vogelsbergkreis

Gemeinsam mit Matthias Sebald. In: MORO-Info 10_4, 2014

Regionalstrategie Daseinsvorsorge Hersfeld-Rotenburg

Kurzfassung der Ergebnisse des Modellvorhabens der Raumordnung in der Region Hersfeld-Rotenburg, Zusammen mit Martin Albrecht, im Auftrag des Landkreises Hersfeld-Rotenburg, 2014

Gemeinsam mehr bewegen – Der Masterplan Daseinsvorsorge in der Region Werra-Meißner

Gemeinsam mit Sabine Wilke. In: Daseinsvorsorge in ländlichen Räumen unter Druck. Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, 2013, S. 40-42

Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept (IKEK) – Instrument der Dorfentwicklung mit Mehrwert.

Zusammen mit Susanne Schaab und Kirsten Steimel. In: Wandel in den Köpfen!? Wie kann durch Veränderungsprozesse die Zukunft in strukturschwachen Räumen gestaltet werden? Schriftenreihe Deutsche Landeskulturgesellschaft, Heft 10, 2013

Schotten – Dorfentwicklung mit Mehrwert

In: Hessische Städte- und Gemeindezeitung, Nr. 10, Oktober 2012, S. 355 ff.

Leitfaden zur Erstellung eines integrierten kommunalen Entwicklungskonzeptes (IKEK)

Dorfentwicklung in Hessen. Gemeinsam mit Kirsten Steimel, Hrsg.: Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, 2012

Rahmenkonzept des Biosphärenreservates Karstlandschaft Südharz

Kurzfassung des Rahmenkonzeptes. In Kooperation mit triops Ökologie und Landschaftsplanung GmbH.
Hrsg.: Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt, Biosphärenreservat Karstlandschaft-Südharz, Roßla 2011

Tante Emmas Enkel

Nahversorgung und Begegnung im Werra-Meißner-Kreis: Eine Erfolgsgeschichte.
Hrsg.: Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V.; Eschwege 2011

Handeln statt Hoffen

Zusammenarbeit zur Bewältigung des demografischen Wandels: Aufbruch im Werra-Meißner-Kreis, Kritischer Agrarbericht 2012, München

Region schafft/hat Zukunft

Masterplan Daseinsvorsorge, Werra-Meißner-Kreis. Hrsg.: Verein für Regionalentwicklung Werra-Meißner e.V.; Eschwege 2011

Stadtbild Berlin: Werbekonzept

Handbuch und Kurzfassung
Hrsg.: Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Berlin 2011



Veröffentlichungen

Stadtregionale Verbände – Lösung des Steuerungsdilemmas in schrumpfenden Regionen?

Dissertation, Schriftenreihe ASL 31, Kassel 2010

Vom Raumerlebnis zum Markenerlebnis?

Werbung in der Stadt als Beispiel des Umgangs mit öffentlichen Räumen

In: Berding, Havemann, Pegels, Perenthaler: Stadträume in Spannungsfeldern, Detmold 2010, S. 270-284

Masterplan Daseinsvorsorge - Regionale Anpassungsstrategie

Zusammen mit Johann Kaether. In: Jahrbuch Stadterneuerung 2010, S. 133-150.

Genreübergreifende Kooperation von Kulturinstitutionen in der Metropolregion Bremen-Oldenburg

Zusammen mit Prof. Dr. Peter Schmidt. In: Wirtschaft in Bremen, März 2010, S. 32-33.

Masterplan Daseinsvorsorge.

Zusammen mit Dr. Jens-Martin Gutsche. In: BMVBS: Region schafft Zukunft - Demografischen Wandel aktiv gestalten, Juni 2009, S. 56-59.

Vom befristeten Förderprogramm zum verstetigten Regelbedarf

Kriterien und „richtiger“ Zeitpunkt für eine Umstellung quartiersbezogener Förderung. In: RaumPlanung 142, März 2009

Public Space – Public Relations. Großformatige Werbung als Beispiel des Umgangs mit öffentlichen Räumen.

Dissertation. Bd. 6 der Schriftenreihe Lebendige Stadt. Societätsverlag Frankfurt 2008

Mittelgroße Städte als Motoren im europäischen Städtesystem?

Zusammen mit Prof. Dr. Ulf Hahne. In: Aring/Reuther: Regiopolen. 2008, S. 51-67.

Aufbau selbsttragender Strukturen in den Bremer Gebieten Blockdiek und Marßel

In: soziale stadt info 21, Dez. 2007

Großformatige Werbung in der Stadt

Zum Umgang mit einer sich ausbreitenden Form von Kommerzialisierung öffentlicher Räume. In: RaumPlanung 135, Dez. 2007

Nachhaltige Strategien für den Standort Deutschland?

Vages und Gewagtes in den neuen Leitbildern der Raumentwicklung; Zusammen mit Prof. Dr. Ulf Hahne. RaumPlanung 132/3; Juni 2007, S. 113-118

Die „großräumige Verantwortungsgemeinschaft“ - neue Formel für den regionalen Verteilungskampf?

Mit Prof. Dr. Ulf Hahne. RaumPlanung 124; Feb. 2006, S. 5-10

Branded Spaces – Werbung im öffentlichen Raum

Mit Dr. Peter Ache. In: DISP 4/2004, Zürich

Stadtregionale Kooperation und Nachhaltigkeit?

Mit Prof. Dr. Ulf Hahne. In: vhw Forum Wohneigentum. Zeitschrift für Wohneigentum in der Stadtentwicklung und Immobilienwirtschaft. 4. Jg. 2003, H. 5, S. 264-276

Leitbilder der Stadtentwicklung: Konzepte, Umsetzungsstrategien und Beteiligungsstrukturen

Mit Matthias Rethmeier. In: Prigge, Prange, Bovenschulte: Die Stadtstaaten im Modernisierungsfieber? Bedingungen und Strategien der Modernisierung in Berlin, Hamburg und Bremen, SachBuchVerlag Kellner, Berlin, 1999

Aktuelle Tendenzen der Stadt-Umland-Entwicklung. Das Beispiel der Stadtregion Leipzig

In: K. Brake, M. Karsten: Dezentrale Konzentration, DFG-Projekt, Oldenburg 1998

Wirksamkeit von Umweltstandards im Verkehrsbereich

mit Gerd Reesas. In: Qualitätsstandards für den Verkehr, ILS-Schriften 77, Hrsg.: Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung des Landes Nordrhein-Westfalen, Dortmund 1994



**Stadt und Region
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung
Dr. Franziska Lehmann
Dipl.-Ing. Raumplanung
GbR

Am Neuen Markt 19
28199 Bremen
Tel. 0421 59 75 900
kontakt@proloco-bremen.de

Vorträge

Dr.-Ing. Michael Glatthaar, Dr. Franziska Lehmann

Daseinsvorsorge und Elektromobilität in ländlichen Räumen

Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen, Homberg (Ohm) 06/2015

Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept – Weiterentwicklung der Dorferneuerung in Hessen

Tagung Dorfmoderation, Landkreis Göttingen, 04/2015

Zukunft der Dorfentwicklung in Hessen – Lautertal konkret.

Netzwerktreffen Dorferneuerung/-entwicklung dvs, 02/2014

Tante Emmas Enkel

Regionalkonferenz „Nahversorgung“ im Rahmen des ArD Spessart, Main-Kinzig-Kreis 03/2013

Von wegen Hinterwäldler- stimmt das?

Was wir von ländlichen Räumen lernen können. Input und Diskussion auf dem Demografiekongress von Bündnis 90/Die Grünen, Berlin 02/2013

Leitfaden „Integrierte kommunale Entwicklungskonzepte“ (IKEK)

Zukunft der Dorferneuerung in Hessen, Bad Hersfeld 02/2013

Überörtlich integriert Handeln. Strategien, Prozesse, Erfahrungen

Transferwerkstatt Kleinere Städte und Gemeinden, Liebenau 11/2012,

Zukunft durch Strategie und Projekte

Demografischer Wandel – leere Dörfer und die Zukunft der Daseinsvorsorge, RP Kassel 09/2012

Ergebnisse des Masterplans Daseinsvorsorge im Werra-Meißner-Kreis

Auftaktveranstaltung des Aktionsprogramms „Regionale Daseinsvorsorge“ Altmark, Gardelegen 04/2012

Prognose der teilräumlichen Bevölkerungsentwicklung, 2010 bis 2030 im Saale-Holzland-Kreis

Wirtschaftsforums Region Dornburg-Camburg, Dornburg-Camburg 04/2012

Den demografischen Wandel gestalten: Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten

DEMOGRAFIE-Kongress der GRÜNEN, Flensburg 02/2012

Gemeinsames Vorgehen von LAG und Kreisverwaltung im Rahmen des Masterplans Daseinsvorsorge

Zukunftsforum ländliche Räume, Internationale Grüne Woche, Berlin 01/2012

Herausforderungen Demografischer Wandel

Fachtagung „Lebendige Dörfer in der Region Hannover, Perspektiven für Dörfer und kleinere Ortschaften in der Großstadtregion“, Neustadt a. Rbge. 11/2011,

Integriertes Kommunales Entwicklungskonzept der Stadt Schotten

Fachveranstaltung „Weiterentwicklung der Dorferneuerung in Hessen, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Großen-Buseck 09/2011

Dialog und Verkehrsplanung – Plädoyer für eine kommunikative und prozessorientierte Planungskultur

Umwelthauptstadt Dialogs, Hamburg 09/2011

Auswirkungen des demografischen Wandels auf ländliche Räume – Anpassen und Gestalten

Fachgespräch Demographie und ländliche Räume, Bündnis 90/Die Grünen, Bundestagsfraktion, Berlin 12/2010

Regionalökonomische Effekte von Kulturkooperationen. Chancen und Grenzen

kulturinvest kongress 2010, Berlin. Zusammen mit Prof. Dr. Peter Schmidt, 10/2010



Stadt und Region
Planung und Entwicklung

Dr.-Ing. Michael Glatthaar
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung
Dr. Franziska Lehmann
Dipl.-Ing. Raumplanung
GbR

Am Neuen Markt 19
28199 Bremen
Tel. 0421 59 75 900
kontakt@proloco-bremen.de

Vorträge

Gute Beispiele der Innenentwicklung – Wo ein Wille ist, ist ein Weg.

Veranstaltungsreihe „Auf den Ortskern kommt es an“. Regierungsvertretung Braunschweig und Regionalverband Südniedersachsen, 09/2010

Ergebnisse des Interkommunalen Infrastrukturkonzeptes Hinterland und Zwischenergebnisse im Modellvorhaben „MORO Werra-Meißner-Kreis“

„Weiterentwicklung der Förderung der Dorferneuerung in Hessen“, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung, Wiesbaden 05/2010

Masterplan Daseinsvorsorge – Ergebnisse des Modellvorhabens Region schafft Zukunft – Thema Bildung und ÖPNV, Südharz-Kyffhäuser

Vortrag und Diskussion, Kreistag Kyffhäuserkreis, Sondershausen 03/2010

Masterplan Daseinsvorsorge – Prozess einer regionalen Anpassungsstrategie

Vortrag und Diskussion im Rahmen des Zukunftforums ländliche Räume, Internationale Grüne Woche, Berlin 01/2010

Public Space – Public Relations

Vortrag, Podiumsdiskussion und Veranstaltungsfazit beim Know-how-Austausch „Wie viel Werbung trägt die Stadt?“, Frankfurt 11/2009

Großformatige Werbung in der Stadt – Chance für das Stadtmarketing und die städtische Öffentlichkeit?

Vortrag und Diskussion beim Presseauschuss des Deutschen Städtetages, Hersbruck 11/2009

Werbung in der Stadt – Trends und Handlungsoptionen?

Vortrag beim Kongress „Bunte Stadt“, Köln 09/2009

Ländliche Räume und demographischer Wandel.

Vortrag beim AK Kommunalpolitik der SPD-Landtagsfraktion zum Thema: Handlungsstrategien für die ländlichen Räume, Wiesbaden 05/2009

Advertising – How Much Can our Cities Take, How Much Do our Cities Need?

Vortrag beim City Planning Departement, Helsinki 05/2009

Stadtrregionale Verbände - Steuerungsdilemma in schrumpfenden Regionen

Am Beispiel des Stadtverbands Saarbrücken und des Zweckverbands Kassel Promotionsvortrag, Universität Kassel 02/2009

Wie viel Werbung braucht die Stadt – wie viel Werbung trägt die Stadt?

Fachwerkstatt und Baukollegium Berlin, 01/2009, Stadtforum Berlin 03/2009

Ergebnisse des Modellvorhabens: Unterstützung von Gemeinden bei der Neuausrichtung ihrer Siedlungsentwicklung

Im Auftrag des Regionalverbands Südniedersachsen, Rosdorf 01/2009

Zeitpunkt und Entscheidungsgrundlagen für Verstetigung?

Seminar des Deutschen Instituts für Urbanistik zu Verstetigung der Sozialen Stadt, Berlin 11/2008

Notwendige Fragestellungen zur Vorbereitung einer Planungskonferenz

Veranstaltung von Bündnis 90/Die Grünen zu Beteiligung und Transparenz im Stadtteil, Bremen 08/2008

Stand und Perspektiven Interkommunaler Kooperationen – wo ein Wille ist, ist auch ein Weg?

Im Auftrag des Interkommunalen Zweckverbands Hinterland, Bad Laasphe und Gladenbach, 05/2008

Lebensbedingungen auf dem Lande – Worauf müssen wir uns einstellen?

Im Auftrag der Agrarsozialen-Gesellschaft Göttingen, Goslar 02/2007

Public Space – Public Relations. Großformatige Werbung als Beispiel des Umgangs mit öffentlichen Räumen.

Promotionsvortrag, TU Hamburg Harburg 12/2006



Vorträge

Demographischer Wandel als Chance für neue Entwicklungsimpulse im Westen.

Herbsttagung der Agrarsozialen-Gesellschaft Göttingen und des Fachausschuss des Evangelischen Landforums, 11/2006

Szenarien zum demographischen Wandel im Schwalm-Eder-Kreis und der Gemeinde Willingshausen.

Kulturverein Willingshausen, 11/2006

Regiopolen. Neue Lesarten, Knoten und Raumpartnerschaften.

Tagung: Regiopolen - Zwischen Metropolregion und Peripherie, Universität Kassel 09/2006

Metropolregionen – ein neues Raumverständnis

Bundes-Arbeitsgemeinschaft (BAG) Planen, Bauen und Wohnen, Bündnis 90/Die Grünen, Kassel 06/2006

Public Space – Public Relations – Auswirkungen großformatiger Werbeanlagen im öffentlichen Raum

Regionalgruppe Nord der DASL – Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Hamburg 04/2005

Public Space – Public Relations: Effects of Extra-large Advertising on Public Space

EURA Conference "Public Space and Quality of life in Cities", Brno 09/2004

Public Space – Public Relations: Effects of Extra-large Advertising on Public Space

5. Planer-Biennale in Barcelona, 4/2003

Demographischer Wandel in der Stadtregion Kassel

SRL-Veranstaltung „Auswirkungen des demographischen Wandels“, Kassel 10/2001



**Stadt und Region
Planung und Entwicklung**

Dr.-Ing. Michael Glatthaar
Dipl.-Ing. Stadt-/Regionalplanung
Dr. Franziska Lehmann
Dipl.-Ing. Raumplanung
GbR

Am Neuen Markt 19
28199 Bremen
Tel. 0421 59 75 900
kontakt@proloco-bremen.de